ÖAMTC Logo

Quelle: oeamtc.at
Adresse: https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-so-kommen-e-bike-und-akku-gut-durch-den-winter-90772871
Datum: 25.11.2026 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC: So kommen E-Bike und Akku gut durch den Winter

Tipps für die Winterpause und das Fahren in der kalten Jahreszeit

Der Winter bedeutet für das E-Bike nicht mehr zwangsläufig das Saisonende: Viele Nutzer:innen verzichten angesichts geringerer Schneemengen und milderer Temperaturen mittlerweile auf das Einwintern und nutzen ihr Fahrzeug ganzjährig. Wer das E-Bike dennoch bis zum Frühjahr abstellt, kann mit der richtigen Vorbereitung Akku, Reifen und Antrieb schonen. ÖAMTC-Techniker Dominik Darnhofer erklärt, worauf es ankommt.

Akku vor Kälte schützen

Wird das E-Bike über längere Zeit nicht genutzt, sollte der Akku entnommen und trocken, frostfrei sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt gelagert werden. Beim Ladezustand sind die Herstellerangaben zu beachten – als Richtwert gelten etwa 40 bis 60 Prozent. "Der Akku ist eines der wertvollsten Bauteile eines E-Bikes. Wer das Rad über den Winter abstellt, sollte deshalb besonders genau darauf achten. Das sorgt dafür, dass das Fahrzeug im Frühjahr wieder problemlos einsatzbereit ist", sagt Darnhofer.

Wer das E-Bike im Winter nutzt, sollte hingegen bedenken, dass niedrige Temperaturen Auswirkungen auf den Akku haben können (wobei extreme Hitze sogar noch schädlicher ist). Der Tipp des ÖAMTC-Experten: "Den Akku sollte man daher herausnehmen und am besten erst unmittelbar vor Fahrt einsetzen. Kommt man zurück, empfiehlt es sich, nicht sofort im kalten Zustand zu laden."

Sauber und gepflegt in die Winterpause

Vor einer längeren Standzeit rät der Mobilitätsclub zu einer gründlichen Reinigung des E-Bikes. Groben Schmutz entfernt man mit Bürste oder Tuch, für die weitere Reinigung reichen warmes Wasser und ein geeignetes Reinigungsmittel. Auf Hochdruckreiniger sollte man verzichten, damit kein Wasser in Lager, elektrische Bauteile oder andere empfindliche Stellen gelangt. Anschließend das Rad gut trocknen und Rahmen, Felgen sowie Verkabelung und Steckverbindungen auf Schäden kontrollieren.

Auch die Kette sollte gereinigt und anschließend mit geeignetem Öl oder Kettenwachs gepflegt werden. Der Reifendruck sollte kontrolliert und an die Herstellerangaben angepasst werden. Abgestellt wird das E-Bike bei längeren Standzeiten am besten an einem trockenen, geschützten Ort.

Mit dem E-Bike sicher durch den Winter – Fahrweise anpassen

Wer sein E-Bike auch bei niedrigen Temperaturen nutzt, sollte sich – wie beim Fahrrad ohne E-Antrieb – gut auf die Bedingungen einstellen. Nässe, Laub, Schnee oder Eis können die Haftung verringern und den Bremsweg verlängern. "Dann heißt es: Tempo reduzieren, mehr Abstand halten und möglichst gleichmäßig lenken und bremsen", stellt der ÖAMTC-Techniker klar. Reflektierende Kleidung und Ausrüstung erhöhen Sichtbarkeit und Sicherheit.

Wer regelmäßig bei Schnee oder Eis unterwegs ist, kann außerdem spezielle Fahrrad-Winterreifen in Betracht ziehen: Spikereifen sind vor allem dort eine Option, wo häufig mit vereisten Flächen zu rechnen ist. Nach einer längeren Winterpause empfiehlt sich vor der ersten Ausfahrt ein kurzer Check von Reifen, Bremsen, Beleuchtung, Antrieb und Akku.

Alle Tipps rund um dieses Thema findet man auch auf der Website des Mobilitätsclubs.